

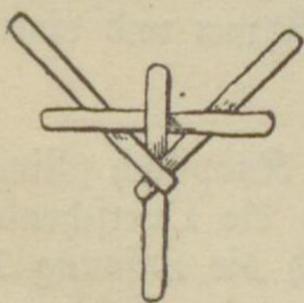
Sie, Herr Wirt, sind uns ja auch gut, und werden sich hoffentlich nicht ausschließen. Vorher sollen Sie aber erst noch in den Keller steigen und uns 18 Flaschen vom Besten holen. Gut, denkt der Wirt, behaglich ob des Verdienstes schmunzelnd, mitgefangen, mitgehungen, eine Sieben wird ja doch auf Dich fallen. Hierauf fängt der Studiosus an zu zählen, indem er bei Nr. 1 mit 1 beginnt, Studiosus Nr. 7 ist zuerst frei und muß, wie alle anderen ausgelooften auf besonderen Wunsch aller das Zimmer verlassen, damit es keine Irrtümer giebt. Bei Nr. 8 fängt er wieder zu zählen an, der Wirt erhält 2 Nr. 10 trifft 3 u. s. w. Auf diese Weise fiel auf jeden Studenten eine 7 und der Wirt, dem von Kunde zu Kunde weher ums Herz wurde, blieb mit der Beche sitzen, hat sich auch verschworen, nie wieder mit Studenten zusammen zu tafeln.

Der starke Mann.

Man macht der Spielgesellschaft bekannt, daß man in seiner Faust eine ganz besondere Kraft besitze. Man brauche nur dreimal auf den Tisch zu schlagen, um jemand hervorzubringen, der sich daruntergesetzt. Man fordert einen Herrn dazu auf. Dann macht man seine Vorbereitungen dazu, man zieht sich den Rock aus, oder schlägt den Rockärmel zurück &c. Nun schlägt man einmal bedächtig auf den Tisch und sagt: Jetzt kommt er schon, ein dritter Schlag ist garnicht nötig. Man zieht sich nun den Rock wieder an und kümmert sich nicht weiter um den im Unterland Sitzenden, der schließlich merken wird, daß er dupiert wurde, und zum Gaudium der Gesellschaft richtig hervorkommt.

Die Brücke aus 4 Brettern.

Drei Touristen kommen auf einer Wanderfahrt an einen breiten Graben, den sie nicht überspringen können. Sie finden jedoch am Ufer des Grabens 4 Bretter, von denen aber keines lang genug ist, um über den Graben gelegt werden zu können; es fehlt auch jedes Mittel 2 Bretter zusammenzusetzen. Wie kann man trotzdem die Bretter so legen, daß sie eine Art Brücke über den Graben bilden?



Auflösung: Siehe nebenstehende Figur.